

Cedric Teuchert (#36)

Beitrag von „Oberon“ vom 21. April 2018, 14:29

Zitat von Misterfcn

Wieviel Seiten wurden inzwischen geschrieben nach seinem Abgang? Würde er jetzt Woche für Woche gross aufspielen, aber so?!

Der Junge wollte weg, spricht von Erlösung, wieso heult man ihm so dermassen hinterher?

Wieso macht ihr seine Leistung bei uns kleiner wie sie war?

Der Bou war gierig und ist Tedesco aufm Leim gegangen... blöd gelaufen, für uns und für ihn...

Hätten wir in der Rückrunde nicht solche Offensivprobleme gehabt, wäre es sicher ruhiger um ihn. Aber nach Ishaks Ausfall war unsere Offensive so was von tot. Ich vermisse Teuchert nicht als Typ, aber als Spieler schon. Dem muss man nur mal ein bisschen die Flausen aus dem Kopf vertreiben und ihm gleichzeitig nach guten Leistungen auch das Vertrauen geben (was Köllner nicht immer getan hat), dann ist das ein Guter. Vergesst Schalke, da würden momentan eh nicht viele Talente spielen.

Dass er sich hier hängen gelassen hätte, ist hier ein gerne gehörtes Vorurteil, aber eben auch nur das. Der Beweis bleibt schuldig. Man hätte ihm auch klar machen können „Leistung oder Tribüne!“, mal sehen ob er dann nicht doch noch Gas gegeben hätte. Als Tribünenhocker hätte er sich nämlich nicht gerade bewerben können und wer weiß schon ob Schalke dann noch Interesse gehabt hätte. Und wenn er so dringend weg wollte, warum hat man dann überhaupt noch über eine Verlängerung verhandelt?

Für manche ist das halt alles in Stein gemeißelt. Teuchert = faul, unmotiviert, geldgierig, abhängig, wollte unbedingt weg, ist eh überschätzt... sobald man ein bisschen ne andere Sichtweise auch nur andeutet, biste halt der naive Verkenner der einzigen Wahrheit.